

VERANSTALTUNGSORT

Novotel Frankfurt City
Lise-Meitner-Straße 2
60486 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 79303-0
E-Mail: H1049@accor.com
Internet: www.novotel.com

ANFAHRT

Die Teilnehmer erhalten nach dem Anmeldeschluss eine ausführliche Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort.

Die Deutsche Bahn bietet attraktive Konditionen für Ihre Anreise zu GDCh-Veranstaltungen an. Informationen erhalten Sie unter www.gdch.de/bahn.

UNTERKUNFT

Für die Teilnehmer haben wir im Veranstaltungshotel unter dem Stichwort „GDCh 158/19“ ein begrenztes Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen reserviert. Dieses Kontingent gilt bis zum 12.5.2019. Bitte wenden Sie sich direkt an das Hotel (Adresse und Telefonnummer siehe „Veranstaltungsort“).

Weitere Unterkünfte erfragen Sie bitte bei:

Tourismus+Congress GmbH
Kaiserstraße 56
60329 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 21 230808
Fax: +49 69 21 240512
E-Mail: info@infofrankfurt.de
Internet: www.frankfurt-tourismus.de

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Haftung für bestellte und nicht abgenommene Zimmer beim Besteller liegt.

INHOUSE-SEMINARE Schulungen nach Ihren Vorstellungen

Individuell, effizient, zeit- und kostensparend – nutzen Sie das Expertenwissen und unser Know-how als langjähriger Seminaranbieter auch für Ihre Inhouse-Seminare.

Ihre Ansprechpartnerin: Melanie Sakarya
Tel.: +49 69 7917-331/-364 oder E-Mail: fb@gdch.de

ANMELDUNG

Melden Sie sich bitte online bis zum 6.5.2019 (Anmeldeschluss) bei der Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V. (GDCh) an:



Anke Moosbauer
Fortbildungsorganisation

Telefon: +49 69 7917-291
E-Mail: a.moosbauer@gdch.de
www.gdch.de/fortbildung

GEBÜHREN

GDCh-Mitglied € 880,-
Nichtmitglied € 960,-

Die Gebühren sind einschließlich Begleitmaterial und GDCh-Zertifikat, Mittagessen, Kaffeepausen- und Konferenzgetränken, ausschließlich Unterkunft zu verstehen. Sie unterliegen nicht der Mehrwertsteuerpflicht (Steuerbefreiung nach § 4 Nr. 21. a) bb) UStG).

Ihr direkter Link zu unserer Internetseite:



Die AGB finden Sie im Internet unter www.gdch.de/teilnahme.

HINWEIS AUF WEITERE VERANSTALTUNGEN

- 616/19 **Grundlagen des computergestützten Wirkstoffdesigns**
Einführung ins Modeling
Leitung: Dr. Franca Klingler
7. Juni 2019 · Frankfurt am Main
- 169/19 **Einführung in die Medizinische Chemie**
Grundlagen der Wirkstoffentwicklung
Leitung: Prof. Dr. Matthias U. Kassack, Prof. Dr. Holger Gohlke
9. – 13. September 2019 · Düsseldorf
- 545/19 **Good Research Practice**
Qualitätssicherung in der Forschung/Universität und Industrie
Leitung: Prof. Dr. Jürgen Pomp
25. September 2019 · Frankfurt am Main
- 900/19 **Einführung in die Betriebswirtschaftslehre für Chemiker**
Leitung: Prof. Dr. Uwe Kehrel
21. – 22. Oktober 2019 · Frankfurt am Main

NEU

GDCh

GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER

Prozessentwicklung zur Reinigung von Biopharmazeutika

Einführung in das Downstream Processing

Prof. Dr. Sonja Berensmeier

- Grundlagen der Prozessentwicklung
- Präparative Chromatographie
- Membranverfahren
- Simulationsmethoden



158/19

3. – 4. Juni 2019 · Frankfurt am Main

ZIEL

Biopharmazeutika wie Antikörper und therapeutische Enzyme müssen nach der biotechnologischen Herstellung für die spätere Anwendung sehr hohe Reinheiten und bestimmte Qualitätsanforderungen besitzen. Ziel ist es, einen schnellen Einstieg in das Grundverständnis der Prozessentwicklung, dem Downstream Processing, und einzelner zentraler Verfahrensschritte im technischen Maßstab zu geben.

INHALT

In dem Kurs werden systematisch die Anforderungen und Herausforderungen eines mehrstufigen Prozesses zur Reinigung von Proteinen vermittelt. Dabei werden einzelne Verfahrensschritte vertieft für den technischen Maßstab vorgestellt und diskutiert. Eingebunden werden computergestützte Programme, die sowohl bei einzelnen Prozessschritten als auch bei der Gesamtbetrachtung eines Prozesses hilfreich sind.

Schwerpunkte des Kurses sind:

- Grundlagen der Prozessentwicklung
- Grundverständnis in
 - Zellseparation
 - Präparative Chromatographie
 - Membranverfahren
 - Trocknung und Formulierung
- Einbindung computerunterstützter Programme in der Prozessentwicklung

ZIELGRUPPE

Die Veranstaltung richtet sich an Laborleiter, Laborpersonal und wissenschaftliche Mitarbeiter in der pharmazeutischen Industrie, Forschungseinrichtungen und Hochschulen.

VORKENNTNISSE

Biologische und chemische Grundkenntnisse sowie ein prozesstechnisches Verständnis sind wünschenswert.

STOFFVERMITTLUNG

Aufbauend auf dem allgemeinen Prozessverständnis werden zentrale Verfahrensschritte wie die Chromatographie und Membranverfahren vertieft. Wesentliche Aspekte werden durch Praxisbeispiele und modernen Simulationsmethoden ergänzt.

BEGLEITMATERIAL

Die Teilnehmer erhalten während des Kurses schriftliches Begleitmaterial sowie nach erfolgreicher Teilnahme ein GDCh-Zertifikat.

TEILNEHMERZAHL

maximal 24 Personen

MONTAG, 3. JUNI 2019

- 10.00 Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer
- 10.30 Regeln des Downstream-Processings
- 12.00 Mittagspause
- 13.00 Zellseparation
- 14.00 Einführung in die präparative Chromatographie
- 15.30 Kaffeepause
- 15.45 Einflussfaktoren für eine erfolgreiche Chromatographie
- 18.00 Voraussichtliches Ende des ersten Veranstaltungstages
- 19.00 Ausklang des ersten Seminartages in informeller Runde auf Einladung der GDCh

DIENSTAG, 4. JUNI 2019

- 8.30 Zusammenfassung des ersten Kurstages
- 9.00 Einführung in Membranverfahren
- 10.15 Kaffeepause
- 10.30 Mikro- und Ultrafiltration
- 12.30 Mittagspause
- 13.30 Trocknung und Formulierung
- 15.00 Kaffeepause
- 15.:15 Simulationstools
- 16.30 Teilnehmer-Feedback und Verabschiedung
- 17.00 Voraussichtliches Ende der Veranstaltung

LEITUNG



Prof. Dr. Sonja Berensmeier

Technische Universität München
Professur für Selektive Trenntechnik
Garching

Prof. Dr. Sonja Berensmeier ist seit 2009 Professorin an der TU München in der Fakultät für Maschinenwesen. Sie ist verantwortlich für die Lehre im Bereich des Downstream Processings und forscht vertieft auf dem Gebiet unkonventioneller Trennmethode und der Prozessintegration. Zuvor war Prof. Berensmeier fünf Jahre Gruppenleiterin am Karlsruher Institut für Technologie bzw. Professorin an der Hochschule Mannheim.

REFERENTEN

Prof. Dr. Sonja Berensmeier
(siehe Leitung)

Technische Universität München
Bioseparation Engineering Group
Garching